



Hypnose als Entspannungsverfahren

gem. gültiger Weiterbildungsordnung der ÄKWL (32 UE)

für Ärzte_innen

Inhalt

Hypnotische Verfahren gehören zweifellos zu den ältesten psychischen Heilmethoden der Menschheit, welche über den Asklepioskult (Tempelschlaf) bei den Griechen bis ins alte Ägypten zurückreichen. Heute erfährt die Hypnose, eingebunden in moderne, etablierte medizinische und psychotherapeutische Behandlungskontexte eine Renaissance – was in den Weiterbildungsordnungen zum Ausdruck kommt. Hypnose ist die Kunst, jemanden mit Hilfe der Vorstellungskunst in eine „alternative“ Wirklichkeit zu führen und dort jene Erfahrung machen zu lassen, die zur Bewältigung aktueller Probleme oder Symptome hilfreich sind.

Je intensiver diese alternative Wirklichkeit – in einer „Therapie in Trance“ – erlebt wird, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese imaginierten Erfahrungen auch in der konkreten Lebenswirklichkeit umgesetzt werden. Die Hypnose bietet ein breites Anwendungsspektrum.

Verschiedene Hypnosetechniken können dabei helfen, die Ursachen für Ungleichgewicht mit Symptomwertigkeit zu finden, bzw. zu lindern und zu lösen – wenn Körper und Seele nicht mehr in „homöostatischer Balance“ sind.

Ziel des Weiterbildungskurses ist die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen, Hypnose als ein Entspannungsverfahren anwenden zu können.

Termine

Freitag/Samstag, 12./13.03.2021
Freitag/Samstag, 08./09.10.2021

Uhrzeit

jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr



Veranstaltungsort

48147 Münster, Ärztehaus, Gartenstr. 210 – 214

Weiterbildungskurs

Hypnose als Entspannung ist ein Entspannungsverfahren, dem autogenen Training und der Progressiven Muskelrelaxation. Die Einleitung der Entspannungsreaktion erfolgt, im Unterschied zu den beiden anderen Verfahren, nicht in Wachheit, sondern im kontrollierten dissoziativen Zustand der Trance.

Der Trancezustand, deren zentraler kognitiver Prozess die Aufmerksamkeitssteuerung ist, kann fremd- oder selbst induziert werden. Das Verfahren hat dieselben Indikationsbereiche wie die anderen Entspannungsverfahren. Zusätzlich findet sie zur Kognitions- und Emotionsregulation Anwendung.

Hinweis:

Der Weiterbildungskurs ist praktisch orientiert mit vielen Demonstrationen, Einzel- und Gruppenübungen. Alle Teilnehmer_innen sind nach Absolvierung des Kurses in der Lage, einfache Hypnosen zur Entspannung selbst zu entwickeln und durchzuführen.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Nikola Aufmkolk**

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Psychotherapeutin
Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie e. V. (DGH)

Teilnehmergebühren

€ 765,00	Mitglieder der Akademie
€ 840,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 690,00	Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Kerstin Zimmermann, Tel.: 0251 929 - 2211, Fax: 0251 929 - 27 2211, E-Mail: kerstin.zimmermann@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **32 Punkten** (Kategorie: H) anrechenbar.

Der 16 Unterrichtseinheiten umfassende Weiterbildungskurs „Hypnose als Entspannungsverfahren“ ist ein anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildungen „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ und „Kinder- und Jugendpsychiatrie und-psychotherapie“ sowie auf die Zusatzweiterbildung „Psychotherapie (WO 1993)“

(Foto-Nachweis: Monika Wisniewska – fotolia.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 04.08.2020